

## Rebbergverein St. Margarethen Binningen

# Protokoll der 22. Generalversammlung vom 29. April 2016

## 19.30 Uhr, Kronenmattsaal

### Anwesend

*Mitglieder:* 120

*Gäste:* 11

*Vorstandsmitglieder:* Ch. Anliker, S. Brüscheiler, Ch. Fillinger, HP. Hoffmann, Ch. Maier, I. Mati, U. Rediger, N. Schwarz, U. Spreyermann

*Revisoren:* B. Bächtiger, C. Mati, D. Nyffenegger

### Abgemeldet

*Mitglieder und Gäste:* Isabelle Achermann (Präsidentin Bürgergemeinde Binningen), Jürg Humbel (seit 2014 Fähnrich), Camille Thilghes (ehem. Fähnrich), Weinbauverein Suttensberg, Andreas Buser (Rebbaukommissär BL) sowie 27 Mitglieder

*Vorstandsmitglieder:* R. Flück

### Vorsitz

S. Brüscheiler (Präsident)

## 1. Begrüssung und Präsenz

- S. Brüscheiler eröffnet die 22. Generalversammlung mit einem herzlichen Willkommen an alle anwesenden 120 Mitglieder, die Winzerinnen und Winzer, den Ehrenpräsidenten B. Gehrig und die Gäste, darunter die Gemeinderatsmitglieder H. Ernst, D. Nyffenegger und Ph. Meerwein; den Einwohnerratspräsidenten, zukünftigen Gemeinderat und Vorstandsmitglied Chr. Anliker; die Landrätin B. Bürgin; das Ehrenmitglied Dr. B. Walther; die Fahngotte P. Glaser; P. Schweighauser und Roland Strub von der Rebzunft Bottmingen; HR. Held von den Rübfründ Seltisberg, F. Haberthür von der Zunft zu Weinleuten; den Kellermeister U. Bänninger; die Etikettenkünstlerin des Weinjahrgangs 2015 T. Hauschild mit Familie und den Pressevertreter R. Schweighauser vom Binninger Anzeiger.
- S. Brüscheiler freut sich über das zahlreiche Erscheinen (mehr Anwesende als Angemeldete; elektronische Anmeldung noch nicht fehlerfrei). Ein zusätzlicher Tisch konnte rasch hergerichtet werden.
- S. Brüscheiler hält fest, dass die Traktanden den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt worden sind. Anträge sind keine eingegangen. Von der angebotenen Diskussionsrunde zur Statutenrevision am 19. April 2016 hat kein Mitglied Gebrauch gemacht. Anträge zur Änderung der Traktandenliste gibt es keine, also kann die Sitzung offiziell eröffnet werden.

## 2. Wahl der Stimmzähler/innen

- S. Brüscheiler schlägt jeweils die Tischvordersten als Stimmzählende vor.
- ://: Die Versammlung wählt die Vorgeslagenen (B. Grenacher, A. Mati, Ph. Meerwein, H. Anliker) per Akklamation.

- S. Brüscheiler weist darauf hin, dass nur die Mitglieder stimmberechtigt sind.

### **3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 08.05.2015**

- Kopien liegen auf. Fragen gibt es keine, Korrekturanträge sind auch keine eingegangen.
- ://: Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Generalversammlung vom 8. Mai 2015, verfasst von N. Schwarz, per Akklamation.

### **4. Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2015**

- Die Mitglieder haben den Jahresbericht per Post zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten. Fragen sind keine eingegangen.
- ://: Die Versammlung verdankt den Jahresbericht des Präsidenten S. Brüscheiler per Akklamation.

### **5. Jahresbericht des Winzermeisters über das Rebbergjahr 2015**

- U. Rediger lässt das Rebbergjahr 2015 begleitet von einigen Bildern Revue passieren. Über ein gutes Rebjahr lässt sich immer gerne berichten.
- Der trockene und heisse Spätsommer war ausgezeichnet für die Trauben. Zudem führte die Hitze zu geringerem Befall durch die Kirschessigfliege (inaktive Männchen). Gegen die Kirschessigfliege (KEF) wurden zudem Fallen aufgestellt. Präventionsmassnahmen wie Kontrollen in der ganzen Region waren hilfreich, um den Befall durch die KEF sehr gering zu halten.
- Der Wein erreichte auf 776g/m<sup>2</sup> 102 Oechsle (der kantonale Durchschnitt der Blauburgunderernte lag bei 584g/m<sup>2</sup> und 100.4 Oechsle).
- U. Rediger dankt den Winzerinnen und Winzern für ihren grossen Einsatz. Besonders viele Stunden haben folgende Mitglieder der Winzergruppe geleistet: An erster Stelle A. Spurway und U. Spreyermann, an zweiter Stelle R. Moll, an dritter Stelle R. Zipfel und B. Gehrig. Ein Dankeschön wird bei späterer Gelegenheit im Rebberg überreicht.
- ://: Die Versammlung verdankt den Jahresbericht des Winzermeisters U. Rediger mit Applaus.

### **6. Mitgliederwesen**

- S. Brüscheiler: 2015 war ein erfreuliches Vereinsjahr, 30 Neumitglieder sind dazugekommen. 20 Neue hat allein die Aktion am Weihnachtsmarkt (Gratiswein für Eintrag als Vereinsmitglied) gebracht.
- Leider musste sich der Verein auch von einigen Mitgliedern verabschieden; zum Gedächtnis an die Verstorbenen bittet er die Versammlung, sich zu erheben.
- Die Liste der Neumitglieder wird präsentiert und verlesen.
- ://: Die Versammlung bestätigt die Aufnahme der Neumitglieder mit Applaus.

## 7. Finanzen

- S. Brüscheiler ist froh, dass sich der Verein nun auch wieder aus finanzieller Sicht positiv entwickelt. Er dankt Kassier HP. Hoffmann für seine vorbildliche Kassenführung.
- HP. Hoffmann verweist auf die Unterlagen, die seit dem Versand der Einladung auf der Website einsehbar sind und die auf den Tischen des Saals aufliegen.

### a. Jahresrechnung 2015 und Bilanz per 31.12.2015

- HP. Hoffmann präsentiert die Kurzfassungen von Jahresrechnung und Bilanz. Das Vereinsjahr 2015 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'658.62.
- ://: Die Versammlung genehmigt Rechnung und Bilanz einstimmig.
- HP. Hoffmann ergänzt in eigener Sache: Nach 22 Jahren Kassier-Tätigkeit für den Rebbergverein wird er nun demissionieren. Seinem Nachfolger wünscht er alles Gute.

### b. Bericht der Revisoren

- B. Bächtiger verliest den Revisorenbericht. Er kann der Vereinsversammlung versichern, dass die Kassenführung von HP. Hoffmann wie immer tadellos ist. Er beantragt der Versammlung, die Rechnung 2015 zu genehmigen und den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten.
- ://: Die Versammlung stimmt dem Revisorenbericht und dem Antrag zur Décharge einstimmig zu.
- B. Bächtiger ergänzt in eigener Sache, dass er nach sieben Jahren im Revisorat des Rebbergvereins demissionieren möchte.

### c. Budget 2016

- HP Hoffmann präsentiert das Budget, das mit einem Gewinn von CHF 150.- abschliessen soll.

### d. Mitgliederbeitrag 2016

- S. Brüscheiler: Am Mitgliederbeitrag ändert sich nichts, an dem Betrag von CHF 30.- soll festgehalten werden.
- ://: Die Versammlung genehmigt das Budget 2016 mit einem Mitgliederbeitrag von CHF 30.- pro Jahr einstimmig.

## 8. Wahlen

- S. Brüscheiler erläutert, dass der Vorstand laut Statuten im Dreijahresturnus neu gewählt werden muss, zuletzt war dies im Jahr 2015 der Fall.

- Für den zurücktretenden Kassier HP. Hoffmann rückt Vorstandsmitglied Ch. Anliker nach. S. Brüscheiler dankt Ch. Anliker für die Übernahme dieser Aufgabe.
- Der frei werdende Vorstandsposten soll Roger Müller aus Rheinfeldern übergeben werden (leider heute abwesend). Er ist aktives Winzergruppenmitglied. Als Weinverkaufsberater kann er – neben seiner Geselligkeit - Wein-Know-how in den Vorstand einbringen.
- ://: Die Versammlung stimmt der Wahl von Roger Müller in den Vorstand mit Applaus zu.
- Für den zurücktretenden Ersatzrevisor B. Bächtiger schlägt S. Brüscheiler der Versammlung das Vereinsmitglied B. Bürgin vor. B. Bürgin wohnt und arbeitet in Binningen, vielen ist sie durch ihre politische Aktivität im Einwohnerrat und Landrat bekannt.
- ://: Die Versammlung stimmt der Wahl von Beatrix Bürgin zur Ersatzrevisorin mit Applaus zu.
- Die beiden Revisoren, C. Mati und D. Nyffenegger, sind beide bereit, ihr Amt im Jahr 2016 fortzusetzen, wofür ihnen S. Brüscheiler herzlich dankt. Er schlägt sie der Versammlung zur Wiederwahl vor.
- ://: Die Versammlung stimmt der Wiederwahl der Revisoren C. Mati und D. Nyffenegger mit Applaus zu.

## 9. Statutenrevision

- S. Brüscheiler: Die Unterlagen zur Statutenrevision wurden den Mitgliedern mit der Einladung zur GV verschickt. Es handelt sich dabei um eine synoptische Darstellung (alte und neue Statuten nebeneinander) mit Erläuterungen zu den jeweiligen Änderungen. Vom Angebot, die Anpassungen mit dem Vorstand zu diskutieren, hat kein Vereinsmitglied Gebrauch gemacht. Daraus schliesst S. Brüscheiler, dass der Diskussionsbedarf zu diesem Traktandum bisher nicht gross war. Allfällige Fragen können auch jetzt noch gestellt werden. S. Brüscheiler übergibt das Wort Ch. Maier, der im Vorstand für Rechtsfragen zuständig ist.
- Ch. Maier unterstreicht, dass die Statuten mit dieser Revision der gelebten Vereinsrealität angepasst werden, insbesondere was die Unterscheidung zwischen Mitgliedschaft und Anteilsscheinhaberschaft angeht. Wenn es keine weiteren Diskussionspunkte gibt, empfiehlt Ch. Maier den Mitgliedern, die Statutenrevision anzunehmen.
- Ehrenmitglied B. Walther dankt dem Vorstand dafür, dass er die Änderungen an die Hand genommen hat. Befremdlich findet er – und darauf hat er schon beim Erstellen der ersten Fassung der Statuten hingewiesen – dass gemäss §4, Absatz 2 der Vorstand das Wein-Bezugsrecht jährlich festlegen kann, denn es handelt sich hier um ein erworbenes Recht, welches den Anteilseignern nicht streitig gemacht werden kann. B. Walther hat jedoch Vertrauen in den Vorstand, dass er diesen Paragraphen richtig auslegen wird, sollte es einmal wegen Unwetterschäden o.ä. zu einem Ernteausfall kommen.
- S. Brüscheiler macht die Teilnehmenden der GV aufmerksam, dass für eine erfolgreiche Statutenrevision eine Zweidrittelmehrheit notwendig ist.
- ://: Die Versammlung stimmt der Statutenrevision ohne Gegenstimme zu.

## 10. Anträge von Mitgliedern

- Da keine Anträge eingegangen sind, wird dieses Traktandum übersprungen.

## 11. Vorstellen Flaschenetikette für den Jahrgang 2015

- S. Brüscheiler dankt der Etikettengestalterin T. Haudenschild für den gelungenen Entwurf. Der Vorstand hatte sich Anfang Jahr mit grossem Mehr für diesen Vorschlag entschieden – den zweitplatzierten Vorschlag hatte interessanterweise T. Haudenschilds Sohn entworfen. T. Haudenschild ist Mitinhaberin der Werbeagentur Imago aus Binningen.
- T. Haudenschild erläutert ihren Vorschlag, den sie an das neue Logo angelehnt hat. Der Entwurf kann mit minimalen Mitteln grosse Wirkung erzielen. Sie hatte beim Logo-Wettbewerb im vergangenen Jahr ebenfalls mitgemacht, war dort aber auf dem zweiten Platz gelandet. Ihr Ehrgeiz war deshalb gross, beim diesjährigen Etikettenwettbewerb den besten Vorschlag einzureichen. Sie freut sich über die Auszeichnung und das Wein-Geschenk.
- S. Brüscheiler versichert, dass ihr die 10 Weinflaschen Jahrgang 2015 nach den Sommerferien übergeben werden.

## 12. Weinbezug 2016

- Die Daten für den Weinbezug 2016 stehen fest: Samstag, 20. August 2016 (mit Essen) und Samstag, 10. September 2016. Weitere Informationen folgen zeitnah.

## 13. Diverses

### Ehrungen

- S. Brüscheiler dankt B. Bächtiger für seine sieben Jahre aktive Mitarbeit im Vorstand und insbesondere für seine Tätigkeit als Revisor. Er war in dieser Zeit bei vielen Aktivitäten dabei, auf dem Markt und im Rebberg. Zum Dank erhält er eine Flasche „Hommage“ von Ueli Bänninger vom Tschäpperli – und Applaus von den Anwesenden.
- D. Nyffenegger dankt HP. Hoffmann für seine ausgesprochene Treue zum Verein und die pflichtbewusste Kassenführung. Am 29. April 1994, an der Gründungsversammlung, wurde HP. Hoffmann von den Gründungsmitgliedern zum Kassier gewählt. Seither hat er das Amt mit Freude und Leidenschaft erfüllt. Der Ehrenpräsident B. Gehrig beschreibt HP. Hoffmann treffend als „Zuverlässigkeit in Person, tollen Menschen und begeisterten Rebberglern“. Die entstehende Lücke im Vorstand zu füllen, wird nicht leicht sein!
- Der Vorstand beantragt der Versammlung, HP. Hoffmann zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen.
- ://: Die Versammlung stimmt dem Antrag mit grossem Applaus zu und ernennt damit HP. Hoffmann zum Ehrenmitglied.
- S. Brüscheiler übergibt HP. Hoffmann eine Flasche „Hommage“ vom Tschäpperli, eine Urkunde, die die Ehrenmitgliedschaft bezeugt, und ein Zwanzgerli mit Jahrgang 1994.

### **Vorschau Veranstaltungen**

- Am Banntag, 5. Mai 2016, empfängt der Rebbergverein wie immer die 1. Rotte der Bann-Wanderer um 11 Uhr im Rebberg.
- Am 21. Mai 2016 wird der Rebbergverein mit einem Stand am Binniger Märt präsent sein. Neben Wein soll wiederum Käse degustiert und gekauft werden können. Der Ziegenkäse stammt vom Bauernbetrieb in Wyssachen (angrenzend an das Binniger Ferienhaus Wisli).
- Am 9. Juni 2016 wird es für maximal 30 Mitglieder wiederum eine Weindegustation von regionalen Weinen geben. Sicherlich dabei ist das Baselbieter Weingut Siebe Dupf aus Liestal. Eine Einladung folgt.
- Am 11. November 2016 lädt der Rebbergverein zu einem Essen in den Schällenurosli ein. Ob es wiederum Treberwürste geben wird, ist noch offen. Der Anlass ist für maximal 80 Mitglieder offen. Auch hier folgt eine Einladung zu gegebener Zeit.

### **Zum Schluss**

- Hansruedi Held (Räbfründ Seltisberg) dankt herzlich für die Einladung zur GV.
- S. Brüscheiler dankt allen herzlich, die zum Vereinsleben ihren Beitrag leisten und die zum Gelingen der GV im Einsatz sind. Besonders dankt er in diesem Zusammenhang Heinz Stöckli, der heute den Kochlöffel schwingt, der Senioren-Mannschaft des SCB, die für den Service zuständig ist, und dem Hauswart U. Dubach für das Aufstellen der Tische.
- Der Präsident wünscht allen einen guten Appetit und erklärt den offiziellen Teil der Generalversammlung für geschlossen.

Binningen, 29. April 2016

Für das Protokoll: Nicole Schwarz

### **Degustation des Weinjahrgangs 2015**

- Kellermeister U. Bänniger charakterisiert den Jahrgang 2015 folgendermassen: guter Wein mit viel Körper. Die Cassisnase, die für einen Blauburgunder nicht sortentypisch ist, ist im Augenblick noch sehr ausgeprägt und wird sich bis zum Abfüllen des Weins abgeschwächt haben. Alles in allem ein toller Jahrgang, der sicherlich noch lange Freude bereiten wird.